Zeitschrift: Freiburger Geschichtsblätter
Herausgeber: Deutscher Geschichtsforschender Verein des Kantons Freiburg
Band: 48 (1957-1958)

Artikel: Die Entstehung des Zollamtes Sensebrück
Autor: Boschung, Peter
Vorwort: Widmung
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-337726

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Widmung

Die vorliegende Arbeit gründet zur Hauptsache auf dem Studium der einschlägigen freiburgischen Seckelmeisterrechnungen (Comptes des Trésoriers de la Ville de Fribourg). Die Einführung in die Paläographie des 15. Jahrhunderts verdanke ich Frl. Dr. Jeanne NIQUILLE, bis vor einem Jahr Staatsarchivarin, nunmehr ob ihrer Verdienste Ehrenarchivarin des Staates Freiburg. Zum Dank für ihre Hilfsbereitschaft und Geduld ist ihr diese Studie gewidmet. Gleichzeitig sei daran erinnert, daß sie neben ihrem 38jährigen Wirken im Verborgenen Zeit fand, bedeutende Beiträge zu Freiburger Geschichte zu liefern, die sich durch eine glückliche Verbindung von wissenschaftlicher Genauigkeit mit formvollendeter Sprache und lebendiger Darstellung auszeichnen. *Der Verfasser.*

*

Obiger Widmung an die jahrzehntelange, sorgfältige und kundige Betreuerin der historischen Abteilung des Staatsarchivs des Kantons Freiburg schließt sich unser Deutscher Geschichtsforschender Verein auch seinerseits gerne an. Dies umso mehr, als die außerordentliche Vielgestaltigkeit des Freiburger Staatsarchivs auch in sprachlicher Hinsicht seitens der geehrten Fräulein Dr. J. Niquille stets eine ebenso aufmerksame wie wohlwollende Beachtung und Förderung erfuhr.

Zeuge dessen ist jeder Benützer der so reichen archivalischen Schätze, der das Archiv nie ohne neue Anregungen verließ. Das ist für wissenschaftlich-kritische Geschichtsforschung wie für volkstümliche Heimatkunde von unschätzbarem Werte. Manche Studie auch unserer « Freiburger Geschichtsblätter » verdankt Fräulein Dr. J. Niquille wesentliche Förderung. Auch unsererseits wünschen wir der nunmehrigen Archivista honoris causa von Herzen ein freudiges Otium cum dignitate.

Im Namen des Deutschen Geschichtsforschenden Vereins des Kantons Freiburg:

Der Sekretär: *Der Präsident:*

Prof. Dr. Hans WICKI. *Dr. Ferdinand RÜEGG.*